

Switzerland-Berne: Geological consultancy services

OJ S 82/2017 27/04/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Straßen ASTRA

Postal address: Postfach

Town: Bern

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 3003

Country: Switzerland

Contact person: Naturgefahren auf Nationalstraßen – Los 23, Bargaen (SH) – Baaregg „Nicht öffnen – Offertunterlagen“

E-mail: fachunterstuetzung@astra.admin.ch**Internet address(es):**Main address: <https://www.simap.ch>Address of the buyer profile: <http://www.astra.admin.ch>**I.3. Communication**

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=963887

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse betreffend Naturgefahren auf Nationalstraßen – Los 23, Bargaen (SH) – Baaregg.

II.1.2. Main CPV code

71351220 Geological consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Los 23 umfasst die folgenden Strecken (gemäß Perimeterplan):

- N4 beginnend in Barga (Grenze CH/D) bis Winterthur Nord und Zürich Wiedikon bis Kantonsgrenze ZH/ZG;
- N1 Winterthur Nord bis Verzweigung Winterthur Ost (N1/N5), Winterthur Nord bis Zürich Letten und N1 Hardturm bis Kantonsgrenze AG/ZH;
- N1c Wallisellen bis Limmattal Kreuz und Zürich West bis Limmattaler-Kreuz;
- N11 Wallisellen – Kloten Süd;
- N3 Zürich Wiedikon bis Wädenswil.

Für das Los 23, Barga (SH) – Baaregg sind die Hauptprozesse Sturz (Fels- und Eissturz), Rutschungen, Hochwasser/Murgang und Einsturz/Absenkung zu untersuchen.

Die Beurteilung und Analyse wird gemäß dem Dokument ASTRA „Risikokzept Naturgefahren Nationalstrassen – Methodik für eine risikobasierte Beurteilung, Prävention und Bewältigung von gravitativen Naturgefahren auf Nationalstrassen“ (Ausgabe 2012 V2.00) ausgeführt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Feldarbeiten gemäss Perimeterplan.

II.2.4. Description of the procurement

Das Los 23 umfasst die folgenden Strecken (gemäß Perimeterplan):

- N4 beginnend in Barga (Grenze CH/D) bis Winterthur Nord und Zürich Wiedikon bis Kantonsgrenze ZH/ZG;
- N1 Winterthur Nord bis Verzweigung Winterthur Ost (N1/N5), Winterthur Nord bis Zürich Letten und N1 Hardturm bis Kantonsgrenze AG/ZH;
- N1c Wallisellen bis Limmattal Kreuz und Zürich West bis Limmattaler-Kreuz;
- N11 Wallisellen – Kloten Süd;
- N3 Zürich Wiedikon bis Wädenswil.

Für das Los 23, Barga (SH) – Baaregg sind die Hauptprozesse Sturz (Fels- und Eissturz), Rutschungen, Hochwasser/Murgang und Einsturz/Absenkung zu untersuchen.

Die Beurteilung und Analyse wird gemäß dem Dokument ASTRA „Risikokzept Naturgefahren Nationalstrassen – Methodik für eine risikobasierte Beurteilung, Prävention und Bewältigung von gravitativen Naturgefahren auf Nationalstrassen“ (Ausgabe 2012 V2.00) ausgeführt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: ZK 1: Preis / Weighting: 40 %

Cost criterion - Name: ZK 2: Aufgabenanalyse und Vorgehensvorschlag / Weighting: 30 %

Cost criterion - Name: ZK 3: Schlüsselpersonen / Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2017 End: 01/09/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgenden Eignungsnachweise / Bestätigungen müssen zusammen mit den vorgegebenen Angebotsunterlagen eingereicht werden, ansonsten nicht auf das Angebot eingegangen werden kann:

Zu E1: Referenzen der Unternehmung über die Begleitung und Betreuung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Arbeiten, mindestens 1 für die Straße, nicht älter als 10 Jahre. Bei Bietergemeinschaften / Subunternehmern sind pro Unternehmung 2 Referenzen zu erbringen

Sofern Phase 1 und Phase 2 bei laufenden Losen zur Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse betreffend Naturgefahren auf Nationalstraßen als Resultate abgegeben worden sind, wird diese Arbeit als Referenz anerkannt. Es darf sich nur 1 Referenz pro Unternehmung / Subunternehmung auf die Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse Nationalstraßen betreffend Naturgefahren beziehen.

Zu E2: Vom Anbieter sind bei Offerteingabe einzureichen (Auszüge nicht älter als 3 Monate):
— gültige Versicherungsnachweise bezüglich Berufshaftpflichtversicherung des Anbieters bzw. der Bietergemeinschaft mit Angabe über die Haftungssumme von mindestens 5 Mio. (vgl. Vertrag Ziff. 9)

— aktueller Handelsregisterauszug

Versicherungsnachweise sowie Handelsregisterauszug sind vom Anbieter bzw. der Bietergemeinschaft, nicht aber von allfälligen Subunternehmern beizubringen.

— Zusicherung der Sprachkenntnisse Deutsch (Projektsprache), mindestens B2/C1 schriftlich /mündlich: Die Schlüsselpersonen müssen Deutsch in Wort und Schrift verstehen, können aber in ihrer Sprache sprechen (Deutsch, Französisch oder Italienisch). Sämtliche zu erstellenden Dokumente sind in der Projektsprache „Deutsch“ zu verfassen.

zu ZK 2: Aufgabenanalyse und Vorgehensvorschlag (Gewichtung 30 %) unterteilt in:

2.1) Aufgabenanalyse: Neben der Aufgabenanalyse für das Untersuchungsgebiet sind die zu untersuchenden Prozessquellen tabellarisch je Naturgefahrenprozess aufzulisten. Die Prozessquellen sind durchnummerieren und mit einem Flurnamen zu bezeichnen.

Die Bearbeitung der historischen Ereignisse ist aufzuzeigen. Die Prozessquellen sind in Bezug zur Methodik und Risikoanalyse zu erbringen und offene Fragen / Vorbehalte sind aufzuschreiben. (Gewichtung 20 %)

2.2) Vorgehensvorschlag: Gewichtung des Aufwands im Angebot und Begründung des ausgewiesenen Stundenaufwands, Erfassung von Schutzmassnahmen, Wirkungsanalyse mit einer Erläuterung der Modellieransätze.

Projektbezogenes Organigramm: Aufzeigen wie die ARGE aufgestellt ist. Nebst den Schlüsselpersonen ist das gesamte eingesetzte Personal aufzuführen. (Gewichtung 10 %).
zu ZK 3: Schlüsselpersonen (Gewichtung 30 %)

Referenzen in Bezug zur Aufgabe resp. zu den Aufgaben im Projekt und deren Aktualität.
Pro Schlüsselperson resp. Hauptprozess sind zu erbringen:

2 unterschiedliche Referenzobjekte in den letzten 10 Jahren, in mindestens gleicher Funktion, mit vergleichbarer Komplexität und im entsprechenden Aufgabenbereich.

Sofern Phase 1 und Phase 2 bei laufenden Losen zur Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse betreffend Naturgefahren auf Nationalstraßen als Resultate abgegeben worden sind, wird diese Arbeit als Referenz anerkannt und bewertet. Es darf sich nur 1 Referenz pro Person auf die Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse Nationalstraßen betreffend Naturgefahren beziehen.

Für Referenzen und Schlüsselpersonen wird festgelegt:

(a) Die Benennung derselben Referenzen für mehrere Bereiche und mehrere Personen ist möglich, sofern die entsprechenden Aufgabenbereiche abgedeckt sind.

(b) Die Besetzung der Projektleitung und Projektleitung-Stv. durch dieselbe Person ist nicht gestattet.

(c) In allen anderen Fällen ist die Besetzung von mehr als einer Funktion durch dieselbe Person möglich.

*Als Schlüsselpersonen gelten Personen, welche im Projekt folgende Funktion ausüben: Projektleitung (für alle Prozesse gemeinsam), Projektleitung-Stv. (für alle Prozesse gemeinsam), Verantwortliche je Hauptprozess (Sturz, Hochwasser/Murgang, Rutschung, Einsturz/Absenkung) und Verantwortlicher für Risikoanalyse (für alle Prozesse gemeinsam).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Alle wirtschaftlich und technisch leistungsfähigen Firmen, die zudem die nachfolgenden Eignungsnachweise erbringen, sind aufgerufen, ein Angebot in CHF zu unterbreiten.

EK1: technische Leistungsfähigkeit;

EK2: wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/06/2017

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/06/2017 Local time: 23:59

Place:

Ittigen.

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder: keine.

Geschäftsbedingungen: Gemäß vorgesehener Vertragsurkunde.

Verhandlungen: Bleiben vorbehalten. Reine Abgebotsrunden resp. Preisverhandlungen werden keine durchgeführt. Im Rahmen von Nachverhandlungen können

Angebotsbereinigungen oder Leistungsänderungen eine entsprechende Preisänderung zur Folge haben.

Verfahrensgrundsätze: Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten.

Sonstige Angaben: 1. Vorbehalten bleiben die Beschaffungsreife des Projektes sowie die Verfügbarkeit der Kredite; 2. Die Erarbeitung der Angebote wird nicht vergütet. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben; 3. Für Angebote sind die vorgegebenen Angebotsunterlagen zu verwenden. Abänderungen / Ergänzungen der Angebotsunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes. 4. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich; 5. Ausschluss, Vorbefassung: Die HOLINGER AG und allfällige Subunternehmer haben massgeblich an den Submissionsunterlagen mitgewirkt und werden von der Teilnahme am vorliegenden Verfahren ausgeschlossen.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Publikation kann gemäß Art. 30 BöB innerhalb von 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Publikation und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Schlussstermin / Bemerkungen: Es sind 3 Exemplare des Angebots (der Angebotsunterlagen) in Papierform und 1 in elektronischer Form (CD/USB-Stick) einzureichen. Einreichung auf dem Postweg: A-Post (Datum Poststempel einer Schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle; Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel). Die Anbieter bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Verspätete Angebote werden nicht mehr berücksichtigt. Auf dem Couvert ist neben der Projektbezeichnung „Naturgefahren auf Nationalstraßen, Los 23“ deutlich der Vermerk „Nicht öffnen – Offertunterlagen“ anzubringen. Persönliche Abgabe: Die Abgabe hat bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin während den Öffnungszeiten der Loge (8:00: – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr) gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung zu erfolgen. Übergabe an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz: Ausländische Anbieter können ihr Angebot bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin

einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land, während den Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung, übergeben. Die Anbieter sind in diesem Fall verpflichtet, die Empfangsbestätigung vor dem Abgabetermin per E-Mail der Beschaffungsstelle zu senden. Auf Angebote, die per E-Mail oder Fax zugestellt werden, wird nicht eingetreten.

Nationale Referenz-Publikation: Simap vom 24.4.2017, Dok. 963887.

Gewünschter Termin für schriftliche Fragen bis: 15.5.2017.

Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab 24.4.2017 bis 6.6.2017.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen

Postal code: 9023

Country: Switzerland

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/04/2017